

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

## **Studentische\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d/k.A.) für Mitarbeit bei der rechtswissenschaftlichen Analyse im Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)**

---

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Im Rassismusmonitor sollen empirisch belastbare Daten erhoben werden, um sowohl umfassende Analysen zur Problemerkennung von Rassismus in der deutschen Gesellschaft durchzuführen als auch Maßnahmen gegen Rassismus entwickeln zu können. Rassismus wird hierbei als gesamtgesellschaftliches Phänomen verstanden, dessen institutionelle und strukturelle Dimensionen ebenfalls erfasst werden.

### **Ihr Profil**

- Immatrikulation an einer Hochschule und rechtswissenschaftliches Studium
- Erfahrung im Umgang mit juristischen Datenbanken (insbesondere Juris)
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten
- Erste Kenntnisse der Diskriminierungs- oder Rassismusforschung
- Citavi-Kenntnisse von Vorteil

### **Ihre Aufgaben**

- Mitarbeit im „Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)“
- Mitarbeit bei der Recherche von Fällen aus der Rechtsprechung, in denen Rassismus verhandelt wird
- Mitarbeit bei der Analyse von Fällen aus der Rechtsprechung, in denen Rassismus verhandelt wird
- Eigenständige und gründliche Mitarbeit innerhalb des Projektteams

### **Wir bieten Ihnen**

Sie arbeiten am DeZIM im Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) und unterstützen die Arbeit an verschiedenen repräsentativen Befragungen: Zum einen die Gesamtbevölkerung und zum anderen Bevölkerungsgruppen, die von Rassismus betroffen sind.

Sie erhalten so einen Einblick in alle Bereiche des Rassismusmonitors und haben einen beständigen Zugang zu aktueller Forschung zum Thema Rassismus. Gerne können geeignete Daten aus dem Rassismusmonitor auch für eigene Qualifikationsarbeiten genutzt werden. In diesem Projekt arbeiten Sie am DeZIM an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politikberatung. Sie sind in einem aktuellen, praxisrelevanten Forschungsprojekt beschäftigt und gewinnen so Erfahrungen in der praktischen Forschung.

Die Stelle ist zunächst bis zum **31.12.2023** befristet und soll – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – verlängert werden. Die Vergütung erfolgt nach dem **TV-Stud III** des Landes Berlin. Die monatliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**. Dienort ist Berlin.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen (**inkl. Lebenslauf und Zeugnissen**) in **einer pdf-Datei** und senden diese per E-Mail bis zum **18.11.2022** unter Nennung der Kennziffer **Stud/23/22** an [bewerbung@dezim-institut.de](mailto:bewerbung@dezim-institut.de).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Sué González Hauck ([gonzalez@dezim-institut.de](mailto:gonzalez@dezim-institut.de)).